

## t.IMVPG - Intermodaler Verkehr Personen und Güter

---

**Kursverantwortung:** Urs Brotschi, brou  
**verantwortliche OE:**  
**ECTS:** 4  
**Schuljahr:** 2012/2013  
**Zuletzt gespeichert:** 22.01.2013 16:01

---

### Fachkompetenz:

-

---

### Methodenkompetenz:

-

---

### Sozialkompetenz:

-

---

### Selbstkompetenz:

-

---

### Lernziel:

Die Studierenden kennen die Stellung des Langsamverkehrs (Fuss- und Veloverkehr) als Teil des Personenverkehrs und die Zielsetzungen des Bundes (Strategie, aktuelle Massnahmen und Finanzierungsgrundlagen).

Die Studierenden können Mängel im Bereich Fuss- und Veloverkehr sowie Behindertengerechtigkeit beurteilen.

Die Studierenden beherrschen den Aufbau einer intermodalen Transportkette im Güterverkehr und können innovative Lösungen entwickeln.

---

### Lerninhalt:

Grundlagen des Fuss- und Veloverkehrs

Bedeutung und Potenziale

Strategien, Visionen, Rechtsgrundlagen

Probleme und Anforderungen verschiedener Benutzergruppen (Behindertengerechtigkeit, Kinder, alte Menschen)

Infrastruktur, Grundmasse und Flächenbedarf, Planung von Fuss- und Radwegnetzen, Veloabstellanlagen Aufenthalt, Gestaltung öffentlicher Räume, Nutzbarkeit bei Tag und Nacht

Fuss- und Veloverkehr in der Transportkette (Zugang zum ÖV, Einzugsgebiete, Erhebungen des Fuss- und Veloverkehrs)

Grundlagen des kombinierten Güterverkehrs auf Strasse und Schiene (unbegleiteter kombinierter Verkehr, Rollende Landstrasse, Containerverkehr, Kombinationen Schiene-Strasse-Wasser-Luft):

Infrastrukturen und deren Konzeption, Leistungsfähigkeit, Prozesse: Terminals, Hafenanlagen, Rangierbahnhöfe

Transportketten, internationaler Verkehr (technische Hindernisse, etc.)

Rollmaterial, Gefässe

strategische Modelle (Ganzzüge, Containerisierung, Taktslots, etc.)

---

operative Planung  
politische Vorgaben

ausgewählte Themen  
Carsharing  
Stärke/ Schwäche Verkehrsträger/ -mittel

---

**Vorkenntnisse:**

Verkehrssysteme 1  
Verkehrsökonomie  
Verkehrsrecht

---

**Durchführung:**

Unterrichtsart	Anzahl Lektionen pro Woche
Vorlesung	14 x 2 Lektionen
Übung/Praktika	14 Lektionen
Blockunterricht	

---

**Leistungsnachweise:**

Laut Tabelle oder gemäss schriftlicher Festlegung des Dozierenden zu Semesterbeginn!

Bezeichnung	Art	Form	Umfang	Bewertung	Gewichtung
Leistungsnachweise während Unterrichtszeit					
Semesterendprüfung					

---

**Unterrichtssprache:**

deutsch

---

**Unterrichtsunterlagen:**

Skript, Folien

40 Jahre Kombiniertes Verkehr Strasse-Schiene in Europa, Dr. Chr. Seidelmann, UIRR Brüssel, 2010

---

**Ergänzende Literatur:**

-

---

**Bemerkungen:**

-